

Rahmensysteme

1. Da es keine offenen Rahmen gibt, gehören Rahmen zu einer Klasse von Objekten, welche die ontisch drittheitliche topologische Abgeschlossenheitsrelation (vgl. Toth 2014) nur unvollständig erfüllen. Da Rahmenobjekte Teilobjekte von Paarobjekten sind, zwischen denen iconische Abbildungsrelationen bestehen müssen, vgl. den folgenden Bilderrahmen,



sind Rahmenobjekte auch immer abgeschlossen, d.h. sie sind relativ zur Abgeschlossenheitsrelation noch restringierter als es Rahmensysteme sind, die, wie im folgenden gezeigt wird, sowohl abgeschlossen als auch halbabgeschlossen auftreten. Aus diesem Grunde ist die systemische Paarrelation bei Rahmensystemen im Gegensatz zu derjenigen bei Paarobjekten auch nicht auf den iconischen Fall beschränkt, sondern schließt den indexikalischen ein, der ferner eine zusätzliche Subkategorisierung in Links- und Rechtsoffenheit erwirkt.

2.1. Abgeschlossene Rahmensysteme



Rue de Charonne, Paris

2.2. Halbabgeschlossene Rahmensysteme

2.2.1. Rechtsoffene Rahmensysteme



Rue de Charonne, Paris

2.2.2. Linksoffene Rahmensysteme



Rue de Charonne, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Ontik, Präsemiotik und Semiotik I-III. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2014

2.7.2015